



„Ich habe mich schon mit der einen und anderen Institution in Südtirol angelegt.“



HANS-PETER SCHRAFFL (27), Freiberufler aus Olang, bloggt seit Juni 2007.

Der Blog: www.kronplatz.ch - Puschtra Bui online

Klicks: Hängt von der Frequenz der neuen Beiträge ab, etwa 100 Besucher täglich.

Blögeinträge: 1 Mal wöchentlich

Themen: E-Tourismus

„Das Internet ist mein Beruf. Also lag es nahe, einen Blog einzurichten. Anfangs war die Neugierde da. Als ich dann bemerkte, dass den Leuten meine Beiträge gefallen, habe ich immer weiter und über alles mögliche geschrieben. Was ich am Wochenende mache, was ich in der Arbeit so erlebe, Lösungsansätze für Problemstellungen. Ich habe mich schon mit der einen und anderen Institution in Südtirol angelegt (lacht). Heute liegt der Schwerpunkt aufgrund meines Berufs bei E-Tourismus, also Internet und Tourismus. Darum hoffe ich, dass mich der eine oder andere Touristiker liest, aber eigentlich ist es auch egal. Es gehört immer etwas Idealismus dazu. Das Faszinierende an einem Online-Blog ist schließlich, dass ich meine Gedanken damit in kürzester Zeit um die ganze Welt senden kann. Ist der Artikel gut, reden die Leute über dich. Privacy ist für mich kein Thema. Wer von sich nichts erzählen will, braucht auch nicht zu bloggen. Dann hat er hundertprozentigen Datenschutz. Gelernt habe ich aus meinem Blog, dass man nicht immer ins Ausland schauen muss, denn auch bei uns gibt es kreative Köpfe.“



„Oft sprechen mich Leute an, die ich kaum kenne. Da denkt man schon darüber nach, welche Informationen man auch allen weitergeben möchte.“



WERNER HOHENEGGER (27), Freiberufler aus Sterzing, bloggt seit 2007.

Der Blog: www.werny.it

Klicks: 30 bis 40 Klicks pro Tag

Blögeinträge: Unterschiedlich

Themen: Privates, Veranstaltungen, Termine, Allfälliges und Überflüssiges

„Das Faszinierende an einem Blog ist, dass Informationen schnell und auf einfachste Weise an viele Menschen weitergegeben werden. So nutze ich den Blog vordergründig, um meine Freunde, Verwandten und Bekannten zu erreichen bzw. sie über Neuigkeiten zu informieren. Meist setze ich mich abends oder nachts an den Rechner und schreibe allerhand Überflüssiges in den Blog. Auch Videos in denen ich kleine Zaubertricks vorzeige, sind online.“

Interessant wird es für mich, wenn andere User die verschiedenen Artikel kommentieren. Wenn ich allerdings auf der Straße plötzlich von Menschen angesprochen werde, die ich kaum kenne, ist das schon komisch. Da denkt man schon darüber nach, welche Informationen man auch allen weitergeben möchte. Doch ich sehe den Blog wie das reale Leben: Jeder gibt das preis, was er auch wirklich allen Menschen mitteilen möchte. Irgendwo ist es ja vollkommen egal, über welche Plattform man kommuniziert, ob in einem Blog, in einem Cafe oder im Supermarkt: man hat immer mit Menschen zu tun. Das ist das Schöne daran.“



„Ich will zeigen, dass es viel mehr gibt als die alteingesessenen, allen bekannten Marken.“



ANNA OBERHAUSER (29), Stilberaterin und Personal Shopper aus Sterzing bloggt seit 2009.

Der Blog: www.anna-oberhauser.com

Klicks: Zwischen 1000 und 1100 täglich

Blögeinträge: alle drei bis vier Tage

Themen: Mode

„Die Idee zu einem Blog entstand eigentlich aus dem Wunsch, neben meiner Haupttätigkeit als Stilberaterin und Personal Shopper, junge Designer bei ihrer Karriere zu unterstützen. Auf meinem Blog finden sie eine Plattform, auf der sie sich einem interessierten Publikum vorstellen können. Außerdem stelle ich aktuelle Trends, neue Produkte und meine liebsten Marken vor. Mein Blog soll die Menschen inspirieren und ihnen neue, alternative Ideen geben, wenn sie sich auf eine Einkaufstour begeben. Ich will zeigen, dass es weitaus mehr gibt als die alteingesessenen, allen bekannten Marken. Mein Blog erfreut sich eines breitgefächerten Publikums aus aller Welt. Vor kurzem hat mich eine PR-Dame der iranischen Designerin Tala Raassi kontaktiert. Diese bekam vor zehn Jahren noch 40 Peitschenhiebe, als sie es wagte, bei einer Privatparty einen kurzen Rock zu tragen. Dieses Jahr stattet sie die diesjährige „Miss Universe“-Wahl mit ihren exklusiven Swimwear-Kreationen aus. Ihre Geschichte beschäftigt und fasziniert mich. Sie wird sicher bald in meinem Blog einen speziellen Platz erhalten. Überhaupt fasziniert mich die völlige Freiheit, die ein Online-Blog bietet.“